

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

11 (12.1.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Zweites Blatt.

Sonntag den 12. Januar

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 1212. Die Reichstagswahlen betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Durch Kaiserliche Verordnung vom 8. d. Mts. ist der Zeitpunkt für die Neuwahlen zum Reichstag auf **Donnerstag den 20. Februar d. J.**

festgesetzt worden.

Auf Grund des §. 8 des Reichswahlgesetzes und des §. 2 des dazu erlassenen Reglements ist von Gr. Ministerium des Innern unter'm 9. d. Mts. bestimmt worden, daß die Auslegung der Wählerlisten am

Donnerstag den 23. Januar d. J.

zu beginnen hat.

Hienach werden die Gemeinderäthe des Amtsbezirks hiermit aufgefordert, alsbald mit der Aufstellung der Wählerlisten zu beginnen und diese Arbeit so zu fördern, daß die Auslegung am Donnerstag den 23. d. Mts. geschehen kann.

Die Gemeinderäthe werden angewiesen, bei Aufstellung der Wählerlisten, der Bekanntmachung über die Auslegung derselben, sodann bei der Auflegung selbst und beim Abschluß der Wählerlisten nach beendeter Auslegung genau nach den Vorschriften des Wahlreglements zu verfahren. (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt von 1870 Seite 76 und folgende §§. 1-5).

Hierbei werden die Gemeinderäthe noch besonders auf folgende Punkte aufmerksam gemacht:

1. In die Wählerlisten ist jeder reichsangehörige Deutsche aufzunehmen, der das 25. Lebensjahr zurückgelegt und in der Gemeinde seinen Wohnsitz hat, und insbesondere sind auch die dem Beurtheilungsstande angehörigen Militärpersonen, bei welchen dies zutrifft, in die Wählerlisten aufzunehmen.
2. Von der Berechtigung zum Wählen und folgeweise von der Aufnahme in die Wählerlisten sind ausgeschlossen die in §. 3 des Reichswahlgesetzes (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt von 1870 Seite 73) genannten Personen. Es wird aber hiezu gemäß Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 25. Januar 1886 Nr. 877 ausdrücklich bemerkt, daß diejenigen Personen, welche keine andern Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln erhalten, als nur die auf öffentliche Kosten bewirkte Anschaffung von Lehrmitteln und die Bestreitung des Schulgebüses für ihre Kinder, zu den in §. 3 Ziffer 3 des Reichswahlgesetzes genannten, aus öffentlichen Mitteln Unterstützten nicht zu rechnen und von dem Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
3. Nachdem die Wählerliste in doppelter, gleichlautender Ausfertigung aufgestellt ist, hat der Gemeinderath spätestens am Mittwoch den 22. d. Mts. nach §. 2 des Reglements die dort vorgeschriebene Bekanntmachung unter Hinweisung auf §. 3 des Reglements in ortsüblicher Weise zu vollziehen.
4. Im Falle einer Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen und Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken und die etwaigen Belegstücke dem Hauptexemplare der Wählerliste beizufügen.
5. Die beiden Wählerlisten sind genau am 22. Tage nach dem Beginn der Auslegung, das ist am **14. Februar d. J.** unter Unterschrift des Gemeindevorstands abzuschließen, mit einer Bescheinigung darüber zu versehen, daß und wie lange die Auslegung geschehen, sowie daß und wann die in §. 2 und 8 des Reglements vorgeschriebenen ortsüblichen Bekanntmachungen erfolgt sind.
6. Dem zweiten Exemplar der Wählerlisten ist stets die Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplar beizufügen.
7. Der Empfang dieser Bekanntmachung ist umgehend bei Vermeidung der Absendung eines Boten anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Konfirmandenunterricht.

Der Unterzeichnete beginnt seinen Konfirmandenunterricht erst Donnerstag und Freitag den 16. und 17. Januar. **Gg. Längin, Pfarrer der Weststadt.**

Victoria-Schule.

Der Unterricht bleibt bis auf Weiteres noch ausgesetzt.

Höhere Mädchenschule.

In Gemäßheit einer Anordnung des Großh. Bezirksarztes wird der Unterricht auch noch an den drei ersten Tagen der nächsten Woche ausgesetzt und soll **Donnerstag den 16. d. Mts.** wieder beginnen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1890.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Der Wiederbeginn des Unterrichts an den Volksschulen dahier (ausgenommen Schulhaus Spitalstraße 28) ist nach Anordnung des Großh. Herrn Bezirksarztes auf

Donnerstag den 16. d. M.

festgesetzt worden.

Karlsruhe, den 11. Januar 1890.

Das Rektorat.

G. Specht.

Versteigerung.

2.1. **Montag den 13. Januar,**
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr beginnend,

werden im Auktionslokal, Zähringerstraße 29, gegen Baarzahlung versteigert:
Leder- und Filzstiefel, Leder- und Filzpantoffeln,
Kinderschuhe, Kattun- und Wollstoffreste u.,
wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem **Zimmermeister Karl Schroth** hier eigenthümlich zugehörige, in der **Schwimmstraße** dahier unter **Nr. 15**, einerseits neben Rentner Anton Silber Wittve, andererseits neben Maler Josef Hed gelegene **vierstöckige Wohnhaus** mit **Seitengebäuden** sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **35000 M** **fünfunddreißigtausend Mark,**

am **Mittwoch den 29. Januar 1890,**

Nachmittags 3 Uhr,

im **Zimmer Nr. 34 des Rathhauses** dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwisch in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße 193 hier — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1889.

Großh. Notar:

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 14a,** 2 Treppen hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* **Augartenstraße 17** ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Donnerstag den 16. Januar,

4.1.

Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

im obern Saale der „Vier Jahreszeiten“

Vortrag

des Herrn Professor Dr. Gothein, Karlsruhe, über

„Die Entwicklung der deutschen Exportindustrie.“

Eintrittskarten à 1 Mk. sind zu haben bei Herrn Carl Bregenzler, Hoflieferant, Kaiserstraße 76, Herrn W. Käter, Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 113, und am Eingang des Saales. Mitglieder haben gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt. Jeder Herr ist berechtigt, eine Dame frei einzuführen.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 14. Januar, Vormittags 9 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Zusammenkunft Adlerstraße 37, eine vollständige Hoteleinrichtung, bestehend in 23 hochfeinen und 10 gewöhnlichen Betten, 10 Sophas mit Plüschgarnitur, 10 Fauteuils mit Plüschbezug, 40 Polsterstühlen, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 4 Ghiffonnières, 1 hochfeinen, geschmückten Büffet, 6 Waschtischen mit Marmorplatten und vollständigen Einrichtungen, 10 großen und 15 kleineren Spiegeln, 10 Tischen und 10 Bodenteppichen, 25 Bettvorlagen, 3 Uhren, 1 größeren Anzahl Bilder, vielen großen und kleinen Vorhängen, 1 großen Parthie Weisszeug; ferner: 1 große Parthie Christofle-silberne Gegenstände, als: Thee- und Kaffeekannen, Töfel, Gabeln u. s. w., eine Parthie verschiedenes Küchengeräth und verschiedene Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 11. Januar 1890.

Reu, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 23, nächst der kath. Kirche, ist im 1. Stock des Vorderhauses eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten.

* Karlstraße 60 sind 2 schöne, große Zimmer mit Küche und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 37/39 sind der 3. und 4. Stock von je 5-6 Zimmern, Küche und allem Zugehör ganz oder getheilt in je 2-3 Zimmer auf 23. April 1890 oder früher zu vermieten, ebendasselbst ist auch eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 5. Stock des Seitenbaues zu vermieten. Auf Verlangen können Mansarden dazu gegeben werden. Zu erfragen im Möbelladen.

* Kurdenstraße 23 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Lessingstraße 13, nächst dem Mühlburgerthor, in sehr gesunder Lage, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Preis mäßig. Näheres parterre.

* Luisestraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock (mit Glasabschluß) von 4 Zimmern, Küche, 1-2 Mansarden und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat freie Aussicht und Gartengenuss. Näheres parterre.

* 2.1. Scheffelstraße 10 sind im 3. Stock 2 freundliche Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Dachzimmer und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Sophienstraße 8 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in einem Zimmer, Alkov und Küche, sofort oder später an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Spitalstraße 43 ist im Querbau im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Viktoriastraße 9 sind im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern wegen Geschäftsveränderung auf 23. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre. Ebendasselbst ist ein gut erhaltener Herd billig zu verkaufen.

* Walhornstraße 43 ist eine neuhergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ordentliche Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Werderstraße 64, 4. Stock links, ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Westendstraße 26 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Wielandstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Anzufragen parterre.

3.1. Akademiestraße 6, in sehr ruhigem Hause, ist der 2. Stock, bestehend in 8 Zimmern incl. Badezimmer, 2 Mansarden, Keller, Holzremise etc., sowie einer Abtheilung des geräumigen Hausgartens zur eigenen Benützung, auf 23. Juli l. J. zu vermieten.

Die Wohnung wird gelegentlich der Renovierung des ganzen Hauses auf obigen Termin neu hergerichtet und könnten daher etwaige besondere Wünsche jetzt noch berücksichtigt werden.

Einzusehen täglich von 11-1 Uhr und das Nähere zu erfragen beim Eigentümer, Hirschstraße 2, parterre links.

Wohnungen auf 23. April oder früher zu vermieten, auf die Hirsch- und Sophienstraße gehend:

3.1. Bel-Étage, bestehend aus 9 geräumigen Zimmern, worunter ein Saal mit Ballon, elegant und auf's Bequemste eingerichtet; über 2 Treppen: 11 Zimmer, wovon 8 auf die Straße gehend und welche in 2 vollständig getrennte Wohnungen à 5 und 6 Zimmer nebst Zugehör getheilt werden können; über 3 Treppen: 6 schöne Zimmer und Zugehör. Näheres Kaiserstr. 227 bei Karl Keller Sohn.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Hirschstraße 13, nächst der Amalienstraße, sind ein Laden mit anstoßender Wohnung, Hof mit Werkstätte und die sonst dazu gehörigen Räumlichkeiten sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Laden,

ein schöner, großer, mit 2 Schaufenstern, in guter Lage der Kaiserstraße, nebst anstoßender Wohnung ist auf 23. April oder früher bis zum 23. Oktober 1890 billig zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 227 bei Karl Keller Sohn. 3.1.

Werkstätte

mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

2.1. Im östlichen Stadttheil (in einer gangbaren Straße) ist eine geräumige, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 3.

Wohnungs-Gesuche.

* Zum 23. April wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe der verl. Ritterstraße wird auf April oder Juli l. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. April l. J. wird im westlichen Stadttheil von einer ruhigen Beamtenfamilie eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Nr. 205 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.1. Von einer aus 2 Personen bestehenden Familie wird per 23. April eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. (Wohnung mit Badezimmer bevorzugt.) Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht werden auf 23. April von zwei ordnungsliebenden Familien zwei Wohnungen, die eine von 5-6 Zimmern, die andere von 4 Zimmern. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 204 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine stille, ruhige Beamtenfamilie sucht per 23. April eine Wohnung event. mit etwas Gartenantheil zum Preise bis zu 300 Mark. Offerten unter Nr. 207 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Schreiner-Werkstätte-Gesuch.

* 3.1. Eine helle Werkstätte für 3-4 Mann nebst Wohnung wird auf 23. April zu miethen gesucht. Zu erfragen Durlacherstraße 93 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 42 im 2. Stock links.

* Marienstraße 43 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind zum April oder auch früher an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Karlstraße 29 a, zwei Treppen hoch.

* Marienstraße 17 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Lessingstraße 20 ist im Seitenbau ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Wilhelmstraße 34 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Das Nähere 3 Treppen hoch.

* Walhornstraße 21, parterre rechts, in nächster Nähe der Kaiserstraße, die Richtung gegen den Schloßplatz, sind zwei fein möblierte, sehr schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 23. Januar oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Fenster ist sogleich an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Douglasstraße 28 im 2. Stock.

* 2.1. Bähringerstraße 1 im 2. Stock links ist ein großes, heizbares, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit 2 Betten sofort zu vermieten; auch wird dasselbe an Fräulein abgegeben.

* Spitalstraße 25 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes Zimmer mit Alkov sofort zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an zwei Herren zu vermieten: Schwannstraße 1 im 2. Stock.

* 2.1. Lessingstraße 8, nahe der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 3 ist für sogleich ein kleines, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine gut heizbare Schlafstelle für sogleich zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Grenzstraße 10 a. Daselbst wird auch ein guter Mittagstisch von 50 Pfg. an sowie Essen über die Straße abgegeben.

* Wilhelmstraße 6 ist im 3. Stod. sogleich eine Schlafstelle an zwei Arbeiter zu vermieten.

Ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36, eine Treppe hoch.

* Vestingstraße 46 ist im 3. Stod. links ein möbliertes Zimmer auf 15. Januar oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Herrenstraße 16 ist im Hinterhaus, 3 Treppen hoch, ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Schützenstraße 4a, zunächst der Festhalle, ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

Adamiestrasse 13 ist im 3. Stod. des Vorderhauses ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. 2.1.

* Marienstraße 34, 2 Treppen hoch, ist ein Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter billig zu vermieten.

* Ein heizbares, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist auf 20. Januar oder 1. Februar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52 im 3. Stod.

Barterre-Zimmer, gut möbliert, heizbar, mit besonderm Eingange, ist an einen bessern Herrn sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 48, parterre.

3.1. Ein Nebenzimmer ist an einen Verein zu vergeben: Grenzstraße 10 a.

Zimmer-Gesuche. Ein Beamter sucht ein gut möbliertes Zimmer. Offerten mit Preis unter Nr. 196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein einfach möbliertes Zimmer wird sogleich in der Nähe der Kaiserpassage zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Kaufmann sucht auf 1. Februar in der Nähe der Grenadierkaserne bei anständiger Familie ein möbliertes Zimmer mit Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einem einzelnen Mann wird sofort ein einfach möbliertes Barterrezimmer mit Kochofen nebst verschließbarem Holzstall gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe bittet man im Cigarrenladen Kaiserstraße 66 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Verhältnisse halber kann ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und waschen kann, sofort eintreten. Näheres Adamiestrasse 18 im Duerbau.

2.1. Ein einfaches Mädchen findet sofort Stelle: Werderstraße 55 im Laden.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas waschen und bügeln kann, findet sofort gute Stelle: Adamiestrasse 8 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstr. 13 im 1. Stod. des Hinterhauses.

2.1. Sofort finden einige tüchtige Mädchen für bessere und einfache Küchen ausgezeichnete Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stod.

* Ein jüngeres Mädchen wird zur Beihilfe für Küche- und Zimmerarbeit sofort gesucht: Erbprinzenstraße 40.

* Es wird ein braves jüngeres Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, für sofort gesucht: Herrenstraße 22 im 2. Stod. links.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet Stelle: Augartenstraße 29.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes einfaches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Douglasstraße 28 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, für dauernd gesucht: Hirschstraße 48 im 2. Stod.

* Ein Mädchen zur Aushilfe wird sofort gesucht: Kaiserstraße 72.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Zähringerstraße 98 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird sogleich gesucht. Näheres Schützenstraße 30 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich bei einer kleinern Familie gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Mädchen, welches auch kochen kann, gesucht. Näheres Kronenstraße 37-39.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch ein solches, welches etwas kochen kann, finden sofort Stellen: Viktoriastraße 17, parterre.

Ein solides, braves Zimmermädchen findet sogleich in einem feinern Hause dauernde, gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Köchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf Oheim gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod. 2.1.

Dienst-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche selbstständig der bürgerlichen Küche vorstehen können, sowie Hausarbeiten verrichten, suchen sofort Stellen. Näheres zu erfragen: Zähringerstraße 52, 2. Stod., Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

2.1. 3000-4000 Mark werden zur zweiten Hypothek auf ein großes Anwesen in bester Lage der Stadt aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 210 abzugeben.

4000-5000 Mk. werden auf prima II. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 212 gest. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

8000-10000 Mark werden, zu 5% verzinslich, auf prima II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 211 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

1000 Mark

gegen liegenschaftliche Sicherheit werden sofort aufzunehmen gesucht. Näheres Lüttenstraße 4, parterre.

Auf ein neuerbautes Haus in Mitte der Stadt, geschätzt zu 51000 M. und belastet mit 25500 M., werden innerhalb 3 Monate auszahlende 8000 M. auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Ein tüchtiger Geschäftsmann sucht 500 M. gegen hohen Zinsfuß und gute Bürgschaft sofort aufzunehmen. Gest. Offerten unter Nr. 206 find im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

Ein Geschäftsmann wünscht ein Kapital von 200-300 M. gegen gute Sicherstellung und pünktliche Zinszahlung aufzunehmen. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 208 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Büroangehilfe

zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger Schlosser oder Mechaniker, welcher im Drehen gut bewandert ist, findet sogleich Arbeit. Auch kann ein Lehrling gegen sofortige Bezahlung in die Lehre eintreten: Karlstraße 35.

Gypser-Gesuch.

* Gesucht werden tüchtige Gypser von M. Graf, Gypsermeister, Augartenstraße 32.

Zwei tüchtige Gypser finden sofort Beschäftigung. Näheres Leopoldstraße 13, Hinterhaus, parterre.

Ladnerin-Gesuch.
Für ein größeres Vasementerie- und Kurzwaarengeschäft wird eine tüchtige, branchefundige Verkäuferin gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich; gute Salairirung. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter Nr. 213 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stelle.
2.1. Von einem bessern Geschäft wird zur Beihilfe im Laden ein jüngeres Mädchen aus achtbarer Familie gesucht. Selbstgeschriebene Anerbieten unter Nr. 215 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherin-Gesuch.
* Eine tüchtige Tailen-Arbeiterin sowie ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, können sogleich eintreten: Herrenstraße 22 im 2. Stod.

Ein solides, braves Kindermädchen wird gesucht: Kaiserstraße 140.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht: Adlerstraße 33.

Eine gesunde Schenkamme wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kellnerin-Gesuch.
Eine gewandte Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden: 1 feines Büffetfräulein, Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- und Kindermädchen.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Diener, Hausburschen, Kutscher, Bonnen, Laden-, Büffet- und Zimmerjungfern etc. durch J. Müller, „Bureau Germania“, Schützenstraße 4. 3.1.

Die Schlosserarbeit zur Ausstattung eines Messgerlabens ist zu vergeben. Näheres Adlerstraße 33.

Abbruch zu vergeben.
3.1. Das Haus Herrenstraße 14 soll zum Abbruch vergeben werden. Offerten werden im Bureau der Unterzeichneten, woselbst auch die Bedingungen aufliegen, entgegengenommen.

Curjel & Moser, Architekten.
Stelle-Antrag.
Ein jüngerer Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Offene Lehrstelle.
2.1. Für einen wohlgezogenen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in unserm techn. Drogengeschäft ein gros auf Ostern oder früher eine Lehrstelle zu besetzen.
Kraemer & Kempf, Steinstraße 21.

Stellen suchen
zum sofortigen Eintritt: ein gebildetes Fräulein als Verkäuferin, eine erfahrene Köchin als Restaurationsköchin, sowie ein nettes Mädchen, 19 Jahre alt, welches im Zimmerreinigen, Frisieren, Servieren, Feinbügeln und Nähen gut bewandert ist, als besseres Zimmermädchen. Näheres durch F. Kühnenthal, Zähringerstraße 70.

* Eine Person gesetzten Alters sucht Stelle als Haushälterin oder als Köchin in einem bessern Haus. Dieselbe würde auch Hausarbeit mit übernehmen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine ordentliche Frau, Anfangs der 40er Jahre, sucht Stelle als Haushälterin. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm, Kronenstraße.

Köchin und Kellnerin.
* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, ebenso eine tüchtige Kellnerin suchen sofort passende Stellen: Durlacherstraße 37.

Ambrosia-Confect

frisch eingetroffen bei
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Orangen u. Citronen

in feinsten Qualitäten wieder neue Zufuhren eingetroffen.
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein

empfehlen täglich frisch
2.1. **M. Kaufmann,**
Zwieback- und Feinbäckerei, Conditorei.

Berliner Pfannkuchen

mit verschiedener Füllung täglich frisch empfiehlt
J. M. Bauer,
vorm. Ritzhaupt.

Neue türk. Zwetschgen

per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund à 17 Pf. empfiehlt
*2.1. **G. Mayer,**
Zähringerstraße 37.



Frische holl. Schellfische, Cabeljan, Seezungen, Zander, Hechte, holl. Austern, franz. Kopfsalat empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Sprotten

soeben eingetroffen bei
Carl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeplatz.

Holl. Vollharinge, superior, pur Milchner,
ff. marinirte Haringe,
Bismarckharinge,
Ostsee-Delikatess-Fettharinge,
Kollharinge,
russ. Sardinen,
Del-Sardinen, Marke Pollier fröres und andere,
Aal, Salm u. Hummer in Gelée,
holl. Fetthückinge,
Kieler Bückinge u. Sprotten,
großörn. Elb-Caviar etc.
empfehlen in stets frischster und bester Waare billigst.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Karlsbader

Kaffee-Gewürz

empfehlen
5.1. **Wilhelm Sämann,**
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Getrocknete Maronen

eingetroffen bei
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

ff. Straßburger Sauerkraut
per Pfund 10 Pf.,
Frankfurter Bratwürste
per Paar 36 Pf.

bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Flaschenbiere:

Freiherrlich von Seldeneck'sches	
Verwandbier per ganze Flasche	20 Pf.
" per halbe Flasche	10 "
(Originalfüllung der Brauerei) per ganze Flasche	22 "
Exportbier (Pilsener Art), hell, per ganze Flasche	20 "
" (Pilsener Art), hell, per halbe Flasche	10 "
(Originalfüllung der Brauerei) per ganze Flasche	22 "
Lagerbier, dunkel, per ganze Flasche	18 "
" per halbe Flasche	9 "
R. Schrepp'sches	
Lagerbier per ganze Flasche	20 Pf.
" per halbe Flasche	10 "
G. Sinner'sches	
Export-Lagerbier (feinstes, helles Tafelbier) per ganze Flasche	22 "
" (feinstes, helles Tafelbier) per halbe Flasche	12 "
Lagerbier, dunkel, per ganze Flasche	20 "
" halbe Flasche	10 "
Münchener Löwenbräu	
vom Krotodil hier in Originalpatentflaschen per ganze Flasche	27 Pf.
vom " per halbe Flasche	15 "
Sämmtliche Biere werden sowohl in Patentflaschen als auch in Champagnerflaschen abgefüllt und bei jedem Quantum frei in's Haus geliefert.	

Rud. Spitz, Droguerie,
6.1. Douglasstraße 8.

Cigarren.

Außer den so schnell beliebt gewordenen Marken

The Two Roses,
— Primas — Reina Victoria —
à 60 Mr., à 80 Mr.,
— Londres Imperial —
à 100 Mr.,

habe ich ferner den Allein-Verkauf folgender hervorragenden amerikanischen Marken übernommen:

Compagnie Royal	à 50 Mr.
Mecanics Five	à 50 Mr.
Bromas	à 50 Mr.
Coon	à 60 Mr.
Club	à 60 Mr.
Imperiales	à 70 Mr.
Nora	à 70 Mr.
Special Train	à 80 Mr.
Excursion	à 100 Mr.

Diese Cigarren, aus den anerkannt feinsten Tabaken der Habana, Brasillons und Sumatras auf das Sorgfältigste zusammengestellt, befriedigen selbst die verwöhntesten Raucher, weshalb ich mir erlaube, Kenner zu einem Versuch höflichst einzuladen.

J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Nlettenwurzel-Saaröl,

feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 und 50 Pf. empfiehlt
10.1. **Carl Böll,** Kaiserstraße 100.

Achtung!!!

Verdammst du dich, einestweil mit unserer
Phoenix-Pomade
zu machen! Dieselbe fördert unter Garantie d. Damen u. Herren in kurzer Zeit vollen und starken Haarwuchs und ist das wirksamste Mittel zur Erlangung eines flotten und fröhlichen Schnurrbartes.

Phoenix-Pomade

Preis pro Büchse Mk. 1 u. 2 gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme. - Rücklagen werden in allen Städten erichtet.

Gedr. Koppe,
Berlin S.W., Charlottenstr. 53.
Nächst. - Gm. Saboratorium u. Parfümerie-Geschäft

Zu haben in Karlsruhe bei **Herm. Bieler, Kaiserstraße 34/36,**
" **A. Kiefer, Kaiserstr. 92;**
" **Carl Vogel;**
" **Paul Watzlaff.** 26.4.

Große Auswahl sämtlicher Trauerartikel:

Crépe, Spitzenstoffe, Besatz, Hut- und Armflore,
Tricottailen
zu den billigsten Preisen empfehlen
Maier & Katzenstein,
161 Kaiserstraße 161.

Sämmtliche Trauer-Besatzartikel, Crépe

so wie
Hut- und Arm-Flore
zu den billigsten Preisen.
Julius Strauss,
Kaiserstraße 143,
nächst dem Marktplatz.

Reste

in Seide, Blüsch und Seidesammt in allen Farben, Atlas von 70 Pf. an per Meter.
Eine Partie **Unterröcke** wird billig abgegeben bei
Frau Ch. Grieshaber,
Corsetten-Geschäft,
9.3. Waldstraße 11.

Gelegenheitskauf!
 51. Grösserer Posten
 Schlummerpuffs, Sopha-, Nacken-
 und Fusskissen
20 Prozent unter Preis.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Sebastian Münch,
 Tapezier,
 empfiehlt sein Lager in Holz- und Polstermöbeln,
 Uebernahme ganzer Einrichtungen und Aus-
 steuern bei günstig gestellten Zahlungsbedingungen.
 Verkauf von Koffhaare, Drill, Barchent, Bett-
 federn, Seegras, Möbelstoffen, Gardinenleisten
 und dergl. Nur streng reelle und billige Bedienung.

Frau-Minge,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier und Ringsfabrikant, Pläme,
 Kaiserstrasse 151.

Möbel.
 Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern,
 Spiegel, Gallerien u. dgl., gute Waare, billigste
 Preise bei
Gottlob Fren, Schreinermeister,
 Aplerstrasse 13. Aplerstrasse 13
 Anfertigung nach Wunsch und Reichtung. Ueber-
 nahme ganzer Aussteuern.

Spartochherde
 neuester Konstruktion mit Patent-Spartrosten sind
 unter Garantie äußerst billig zu verkaufen.
 Gebrauchte Herde werden reparirt oder an
 Zahlung genommen bei
Franz Streckfuß,
 Herd- und Bauwerkerei, Kaiserstrasse 225.

Nicht zu übersehen.
 In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
 webe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlenbüchsen
 empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
 billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
 Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
 ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
 Mein Geschäft befindet sich jetzt Kuffenstrasse 24.

Fräcke
 sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
 geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
 123 Kaiserstrasse 123

Christbaum-Feier.
 * Die Mitglieder und Stammgäste werden hier-
 mit in Kenntniss gesetzt, dass die Christbaumfeier
 Sonntag den 12. d. M., Nachmittags 5 Uhr, in
 der Restauration **Fr. Kasper,** Wielandstrasse 18,
 abgehalten wird. **Das Comité.**

11. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf
 Donnerstag den 16. Januar 1880,
 Vormittags 11 Uhr.
 1. Anzeige neuer Eingaben.
 2. Verabreichung der Berichte der Petitionskommission:
 a. über die Bitte des Komites der evangelischen
 Gesamtheit des Großherzogthums,
 die Aufbesserung der Gehalte der evangeli-
 schen Pfarrwitwen und Waisen betr.,
 Berichterstatter: Abg. Sträbe;
 b. über die Bitte des demokratischen Vereins
 Mannheim, die Herabsetzung der Diebstahls-
 acise betr.,
 Berichterstatter: Abg. Klein-Weinheim.



Prämirt auf den Ausstellungen in:
**Ulm, Wien, Würzburg, Phila-
 delpha, Stuttgart, Bordeaux**
 etc. etc.

Da unsere auf vielen Ausstellungen mit den ersten
 Preisen ausgezeichneten feinen **Tafel-Liqueure**
 und **Punsch-Essenzen** sich immer mehr den
 Beifall aller Kenner erwerben, sehen wir uns veran-
 laßt, unsere

Haupt-Niederlage für Karlsruhe bei:
Herrn J. B. Klingele Nachfg.,
 Amalienstraße 71,
 mit unseren sämtlichen Fabrikaten für die Winter-
 Saison auf's Reichhaltigste auszustatten.



Ganz besonders empfehlen wir altes Kirsch- und Zwetschgenwasser, sowie aus
 reinen Rebsorten gebranntem **Deutschen Cognac, seine und extrafeine**
Tafel-Liqueure, wie: Aniseite de Bordeaux, Cacao à la Vanille, Apfelsinen,
 Calmus & c. Kummel-Liqueure und Magenbitter, erstere in 6, letztere in 14 Sorten.
Hochfeine Spezialitäten, wie: Dominikaner, Chartreuse, Benedictine,
 Neckargold, Sherry-Brandy, Mandarin-Ginger, Crème de Rose, de Thee-Imperial,
 Danziger Goldwasser, Elixir de Spa & c. Arac-, Ananas-, Burgunder-, Orange-,
 Kaiser- und Königs-, Schlämmer-Punsch-Essenzen & c.

Landauer & Macholl,
 in Heilbronn a. N.

Gustav Wolff's

ächter Linoleum-Fussboden-Lack

ist der beste und zuverlässigste Fußbodenanstrich. 61.
 Zu haben bei **Wilhelm Sämann,**
 Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Die Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik,
Woll- und Rosshaarschlumperel,
 Betrieb durch Gasmotor,
 von **Max Flechtner**
 befindet sich **Kaiserstrasse 136.**

NB. Mache geehrte Herrschaften darauf aufmerksam, daß ich zugleich die Bettfüße wasche und
 bestreiche, auch auf das gute Trocknen der Federn durch Ventilation Bedacht genommen wird und
 garantire streng reelle Bedienung bei billigen Preisen.

Die Badische Bank

61. in
Mannheim und Karlsruhe
 übernimmt unter Garantie
**Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung
 und Verwaltung**

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach:
 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
 3) die Controle über Verloosungen und den Incasso verlosteter, resp. zurückzahlbarer
 Papiere,
 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
 5) die Beforgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach
 vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Selbstbeträge, über-
 haupt alle mit dem **An- und Verkauf von Werthpapieren** verbundenen
 Obliegenheiten.
 Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den
 beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.
 Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der **provisionsfreien verzinlichen Check-
 Rechnungen** ein.
Formulare, Check- und Contobücher sind auf unsern Bureau gratis zu haben.
 Mannheim und Karlsruhe.

Direction der Badischen Bank

Heute Sonntag
Hasen-Ragout mit Baierschen
Knödeln im
Gasthaus zum silbernen Anker,
Kaiserstraße 75.

Mach' den Mann!
Freib. v. Seldeneck'sches
Export-Bier
in Patentflaschen à 20 Pfennig
empfiehlt
C. Beck,
zum Prinz Karl.

Butter! Butter!
*62. Hochfeine Centrifugen-Süßrahm-
Tafelbutter in 9 Pfd.-Bädel, 1/2 und 1/4 Pfd.,
fr. g. n. zu 19 Mt. 35 Pfg., 9 Pfd. netto
beste Alpenbutter zu 8 Mt. 20 Pfg. versendet
überall hin **Fr. O. Heinrichs,** Geis-
lingen a. Steig.

21. Gegen das mit der Influenza auftretende
heftige Fieber wenden die Aerzte antipyretische
Mittel an. Die gleichzeitig auftretenden und nicht
minder quälenden Catarrhe der Athmungsorgane,
verbunden mit heftigem Husten, Heiserkeit,
Brustschmerzen u. s. w., werden mit anderen
Mitteln bekämpft und unter diesen stehen in erster
Reihe die Baden-Badener Pastillen, erhältlich
in allen hiesigen Apotheken, die Schachtel zu 80 Pf.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die schmerzliche
Nachricht, daß meine liebe, unvergeßliche
Nichte und Cousine
Frl. Rosa Kneller
Freitag früh 1/9 Uhr im Alter von 24
Jahren nach langen und schwerem Leiden
sanft im Herrn entschlafen ist.
Die tieftrauernde Tante
Johanna Kneller.
Die Beerdigung findet Sonntag den 12.
Januar, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauer-
hause, Waldhornstraße 31, aus statt.

Curngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!
Samstag den 18. I. Mts., Abends 1/9 Uhr
im Vereinslokal
Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht. 2.2.
2. Neuwahl des Turnraths.
3. Wahl von Abgeordneten zum Ganturntag.
4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
Der Turnrath.

71.
Kaiser-Panorama.
Kaiserstraße 99.
Naturwahre Reisen durch alle
Länder der Erde.
Mit jedem Sonntag beginnt eine neue Reise.
Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis
10 Uhr Abends.
Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Diese Woche:
Constantinopel und Athen,
höchst lehrreiche Abtheilung.

Strauss-Kramer
Karlriedrichstr. 22. u. Kaiserstr. 165.
Größtes Lager.
Triller-Blüten von den
billigsten bis zu
den hochfeinsten Sorten.
Auf Wunsch Auswahlendungen
ins Haus.

Prämiirt Amsterdam 1853. Prämiirt
Heidelberg 1876. Sydney 1879/80.
Prämiirt Mannheim 1880. Prämiirt
Melbourne 1880.

Portland-Cement-Werk Heidelberg,
vormals Schifferdecker & Söhne,
empfehlen ihr Fabrikat von anerkannt vorzüglicher Bindekraft bei stets gleichmässiger Qua-
lität zu Hoch- und Wasserbauten, Kanalisirungen, Betonirungen, zur Kunststeinfabrikation
etc. etc.
Durch Vergrößerung unserer Fabrik-Anlagen auf eine Produktionsfähigkeit von über
450 000 Fass jährlich sind wir in der Lage, die pünktlichste Ausführung auch der grössten
Aufträge zuzusichern.
Portland-Cementwerk Heidelberg,
vormals Schifferdecker & Söhne.
Vertretung und Lager bei
Th. & O. Hessig in Karlsruhe,
Unternehmer von Cement- und Asphaltarbeiten.

Codes-Anzeige.
Gott hat es gefallen, nach kurzer Krankheit und 30jährigem, mit großer
Geduld und Ergebung getragenen, schwerem Leiden unsere geliebte Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter
Freifrau Auguste von Degenfeld-Neuhaus,
geborene Gräfin von Sponneck,
Wittve des Freiherrn Alfred von Degenfeld-Neuhaus,
Kgl. preuß. Generallieutenant's,
heute Nacht 11 Uhr zu sich zu nehmen.
Um stille Theilnahme bitten:
Freifrau Hedwig von Gemmingen,
geb. Freiin von Degenfeld,
Freifrau Auguste von und zu Adelsheim,
geb. Freiin von Degenfeld,
Freiherr Alexander von Gemmingen,
Kgl. württ. Kammerherr und Oberförster a. D.,
Freiherr Leopold von und zu Adelsheim,
Kammerherr und Major a. D.
Karlsruhe, den 10. Januar 1890.
Die Einsegnung findet Sonntag Abend 6 Uhr im Trauerhause, Ste-
phanienstraße 13, und die Beisetzung Montag auf Schloß Neuhaus statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme an meinem schweren Verluste spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. Januar 1890.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Käthchen Münching.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

10. Jan. Lorenz Merkel von Sandweier, Privatdiener hier, mit Magdalena Leicht von Siebeldingen.

Eheschließung:

11. Jan. Lucien Vignol von Meh, Schriftföher in Meh, mit Anna Trentle von Freiburg.

Geburten:

5. Jan. Amalie Friederike, Vater Christ. Effig, Fabrikarbeiter.

7. Jan. Emilie Margaretha Berena, Vater Karl Frdr. Bachmann, Schmied.

Todesfälle:

10. Jan. Elisabetha Trapp, alt 49 Jahre, Ehefrau des Lokomotivführers Johann Trapp.

10. „ Karoline Gehres, alt 85 Jahre, Wittve des Kaufmanns Karl Benjamin Gehres.

10. „ Rosa Kneiler, Privatier, ledig, alt 24 Jahre.

10. „ Doris Lanquillon, alt 79 Jahre, Wittve des Schneiders Julius Lanquillon.

10. „ Gottlieb Schap, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 50 Jahre.

10. „ Auguste Freisrau von Degenfeld-Neubaus, alt 66 Jahre, Wittve des Freiherrn Alfred von Degenfeld-Neubaus, Generalleutnant.

11. „ Friedrich Jakob Röger, Knitscher, ledig, alt 24 Jahre.

Maschinenbau-Gesellschaft München.

empfehl als Spezialität:

Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den geringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, namentlich durch Wegfall des Schiebers; für electricische Belouchtung, sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung.

Preise der completen

Ein-cylinder-Motoren:

1/2 1 2 3 4 5 6 8 10 Pfdk.
Mark 900, 1100, 1500, 1700, 2200, 2400, 2800, 3200, 4000.

Zwillings-Motoren:

10 12 15 20 30 40 60 Pfdk.

Mark 4000, 4500, 5200, 6000, 7500, 9300, 13000.



Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in Betrieb zu sehen. Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

Bernhard Würzburger, Karlsruhe,
Rüppurrerstrasse 68.

Schützen-Gesellschaft.

21. Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß die auf den Samstag den 18. Januar beabsichtigte **Abend-Unterhaltung** vorerst nicht stattfindet.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen: 672. In den Dünen von Schwenningen, von Prof. G. Tenner hier.

994. Cyprinen, von M. Obermüller.

695. Disteln, von derselben.

696. Anemonen, von derselben.

697. Wintermorgen am Garbaser, von G. Giesfeld in München.

1. Chromolithographie The Betrothal of the Virgin, herausgegeben von der Arundel Society in London. Privatbesitz E. Königl. H. d. Großherzogs.

2. Genre, von Bwiockely in München.

3. Stillleben, von Holmberg in München.

4. Ein Hofmusikus, von Clara Grosch in Darmstadt (Privatguthum).

5. Viehweide, von W. Frey in München.

6. Gerolstein in der Eifel, von Hans v. Wolfmann hier.

7. Motiv von Epenhausen bei Dachau, von demselben.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17 Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montage geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Glasmalerei-Anstalt

Hans Drinneberg, Schützenstrasse 7,

prämirt Karlsruhe, Mannheim, München.

Ausstellung verschiedener Arbeiten in der Grossh. Landesgewerbehalle und in meinem Atelier Schützenstrasse 7.

Zur Besichtigung ladet ergebenst ein

H. Drinneberg.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Bier, Julius, Schlosser	Horn, Phil., Blechnmeister	ca. 191 qm Bauplatz an der Uhländstraße	1 500 —
Glöhner, Pauline, Privatier	Schridde, Friedr., Zahntechniker	Haus Marlenstraße 26	27 500 —
Horn, Phil., Blechnmeister	Bechtold, Jakob, Maler	ca. 382 qm Bauplatz an der Uhländstraße	5 500 —
Schund, Jaf., Wagner	Hausler, Karl Friedr., Wirth	Haus Grenzstraße 12 mit Inventar	71 200 —
Hausler, Karl Friedr., Wirth	Schund, Jaf., Wagner	ca. 950 qm Bauplatz Ecke der Hardstraße (St. M.)	27 000 —
Boß, Aug., Schreinermeister	Rücher, Hieronymus, Büroandener	Haus Hirschstraße 70	58 000 —
Rücher, Hieronymus, Büroandener	Boß, Aug., Schreinermeister	Haus Berderstraße 25	49 000 —
Munding, Otto, Messerschmied	Schäfer, Peter, Messerschmied	Haus Erbprinzenstraße 22	56 000 —
Rothfuß, Christian, Maurermeister	Ruf, Gottlieb, Glaser	249 qm Bauplatz in der Schlüssellau	7 000 —
Rupp, August, Postassistent	Sill, Johann, Fabrikarbeiter	Haus Lessingstraße 44 b	26 000 —
Wetter, Jakob, Fuhrm. Ehefrau	Kienle, Josef, Zimmermann	Haus Hermannstraße 9	5 500 —
Frey, Jakob, Tapezier	Kilber, Anton, Rentners Wwe.	313 qm Bauplatz an der Schwimmschulstraße	4 700 —
Küchle, Georg, Zimmermeister	v. Teuffel, Karl Frdr., Großh. Ministerialdirektor	Haus Mollkestraße 11	72 000 —
Boß, August, Schreinermeister	Durst, Gg. Feinr., Kohlenhändler	Haus Berderstraße 25	48 000 —
Müller, Pauline, Privatier	Jung, Wilh., Schlosser	Haus Lessingstraße 15	34 250 —
Gutekunst, Wilhelm, Kaufmann	Reinig, Karl, Generalagent	Haus Douglasstraße 2	47 000 —
Nerlinger, August u. Paul, Kaufleute	Baumann, Josef, Buchhalter	Haus Bahnhofstraße 6	50 000 —
Hollenweger, Wilhelm, Privatier	Kolmar, Wilhelm, Glasermeister	Haus Durlacherstraße 30 u. Bauplatz Fasanenstraße 9	38 000 —
Graf, Adolf, Cementwaarenfabrikant	Wippes, Michael, Glasermeister	ca. 190 qm Platz mit Vertheilung von Gartenstraße 8a	6 000 —
Gimpel, Wilhelm, Bauunternehmer	Mielandt, Karl, Senatpräsident's Wittve	Haus Hirschstraße 88	45 000 —
Haagel, Sofie, Josefine und Emma, Privat.	Israelitisches Landesfist	Haus Stephanenstraße 9	48 000 —
Jost, Jakob, Fuhrmanns Erben	Fuller, Gottfried, Händler	Haus Durlacherstraße 64	8 725 —
Goldschmidt, Rudolf, Wirth	van Bantoo, Max, und Wolfert, Andreas	ca. 1 Morgen Ader zwischen Rüppurrer- und Eitlingerlandstraße	21 500 —
Gimpel, Wilhelm, Bauunternehmer	Bauerle, Christian, Gypsmeister	ca. 433 qm Bauplatz an der Rheinbahnstraße	12 000 —
Bösch, Hugo, Metzgermeister	Odenheimer, Moriz, Webr., in Heibelsheim	Haus Amalienstraße 45	62 500 —
Weinbrecht, Heinrich, Bäckermeister	Kaufmann, Sigmund, und Walthert, Adolf, Müller	Haus Fasanenstraße 23	14 000 —
Pfanz, Valentin, und Mutschler, Gg., Kaufleute	Weit, David, Kaufmann	Haus Belfortstraße 7 mit Inventar	75 000 —
Weber, Joh. Rep., Magazin-Ausschere's Rekliffen	Dörflinger, Friedrich, Palaisinspektor	Haus Berderstraße 26	37 500 —
Runz, Giral, Landwirth	Schäfer, Rudolf, Landschaftsmaler	10 a 50 qm Gelände im Gwamm Banfchlet	11 666 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.